

	<p>Objekt: Aquarell: Frühere Stationskapelle auf dem Sankt Salvator in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-901-D-S-Kdmk-GD-K-S-2</p>
--	--

Beschreibung

Darstellung einer Stationskapelle: über rechteckigem Grundriss ein aus roten Ziegeln gemauertes Häuschen, das an drei Seiten geschlossen sowie zur Vorderseite hin offen und nur mit einer Holzbalustrade im unteren Bereich abgegrenzt ist. Der Verputz ist teilweise abgeblättert, darunter erscheinen die roten Backsteine. Die rechte Außenseite ist mit vier Balken, von denen jeweils zwei überkreuz genagelt sind, abgestützt.

Bemerkung: Die rechteckigen Stationskapellen waren ab 1737 aufgestellt worden und lösten die einfachen Bildstöcke ab.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung, aquarelliert, auf Papier
Maße: H 21,0 cm; B 19,0 cm (Blattgröße); H 21,2 cm; B 23,8 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gemalt wann 1851-1900
wer Gold, Baptist
wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Grafik
- Kreuzwegstation
- Sankt Salvator